

# Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter

## Oktober 2018



Foto von Hans Kramhöller, Quelle: [www.sports-gallery.net](http://www.sports-gallery.net)



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## **Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Oktober 2018**

### **1. Kurz-News**

### **2. Termine**

### **3. Bericht über den Leistungskader**

### **4. Vorstellung von WHV-Jugendschiedsrichterin Sarah Hippler**

### **5. Hendrik Völker - ‚Road to Stuttgart‘**

**Fotos: Impressionen der Feldsaison**

---

### **1. Kurz-News**

- Herzlichen Glückwunsch an Cedrik Gursch, der im September seine 25. offizielle WHV-Ansetzung hatte.

- Der Schiedsrichter betreffende Paragraph 18 der WHV Jugend-Spielordnung ist modifiziert und angepasst worden. Die neue Spielordnung kann auf der WHV-Homepage unter „Downloads“ eingesehen werden.

- Herzlichen Glückwunsch an Justus Rösch, der bei Jugend trainiert für Olympia für das Finale der Jungen nominiert wurde.

---

### **2. Termine**

- **01. November 2018** Online-Regeltest
- **03./04. November 2018** praktischer Lehrgang beim TV Jahn Hiesfeld **ausgebucht**
- **03./04. November 2018** praktischer Lehrgang bei RW Köln **ausgebucht**
- **16. November 2018** WHV-Leistungskader
- **15./16. Dezember 2018** DHB-Jugendlehrgang
- **05./06. Januar 2019** praktischer Lehrgang beim RTHC Leverkusen **Einladungen sind verschickt**

**Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang: J(B)-Lizenz**

---

*Wir leben Hockey!*



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

### **3. Bericht über den Leistungskader**

Wie immer traf man sich pünktlich um 19 Uhr in der Sportschule Duisburg Wedau um mit dem Beep-Test zu starten. Luca Stuffer zeigte es direkt allen, indem er als einziger Level 12 abschließen und somit ein Ausrufezeichen setzen konnte. Eine kurze, erquickende Dusche half, dass man mit klarem Verstand nun den Regeltest anpacken konnte. Die halbe Stunde für 20 Fragen verging wie im Flug, das Kontrollieren des Test durch Chefleiter Gregor Küpper hoffentlich genauso, weil alle null Fehler haben sollten. Nach dem Einsammeln der Test wurde dieser noch kurz besprochen ehe es dann an die Videoanalyse von Spielen ging. Zuerst waren die Teilnehmer dran. Bereits beim letzten Termin des Leistungskaders wurde begonnen, die „Hausaufgaben“ zu besprechen. Da man nicht ganz fertig geworden war, stieg man bei einem im Livestream aufgezeichneten Bundesligaspiel aus der Feld-Rückrunde wieder ein und die beiden letzten Viertel wurden besprochen. Dabei musste jede Gruppe ihren Timecode nennen und anschließend dem Plenum vorstellen, warum gerade diese Szene ausgewählt wurde, was gut oder weniger gut an der Szene war und wie man es eventuell hätte besser machen können. Leider fiel der Vortrag von Gaby Schmitz zum Thema „Was wird von Schiedsrichtern in der DHB-Jugend und später im DHB erwartet“ aus, da sie das Bett hüten musste. Gute Besserung an dieser Stelle. Wie wir dann erfuhren, wird der Vortrag im November (16.11./ 20-21 Uhr) vom neuen DHB-Nachwuchsreferenten Andreas Knechten nachgeholt (Anmerkung des WHV Jugend-SRA: Interessierte für den Vortrag melden sich bitte bei Gregor Küpper oder Benjamin Göntgen an). Anschließend zeigte uns Benjamin Göntgen, wie er eine Videoanalyse seines Spiels durchführt und ging mit uns die Szenen eines seiner Spiele durch, bei denen wir dann die Lösungs- bzw. Verbesserungsvorschläge zu geben hatten. Nach zweistündiger Videoschulung war der 6. Termin des LKs auch schon wieder rum und wir freuen uns auf den Termin im Oktober, wenn Landestrainerin Michaela Scheibe zu uns kommt und aus Trainersicht berichtet, wie ein Schiedsrichter zu schnellem und modernem Hockey beitragen kann.

---

### **4. Vorstellung von WHV-Jugendschiedsrichterin Sarah Hippler**

Warum bist du Schiedsrichter/in geworden?

- Weil so ziemlich alle aus meiner Familie etwas mit Hockey zu tun haben und ich immer die war, die bei Turnieren gepfiffen hat

*Wir leben Hockey!* 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

Früher auch selber aktiv gespielt oder immer noch aktiv?

- Ich spiele immer noch aktiv im Verein

Größte sportliche Erfolge (als Spieler/Schiedsrichter)

- /

Lieber Bankseite oder Zuschauertribüne beim Pfeifen?

- Kommt auf das Spiel an, aber ich glaube lieber Zuschauer

Was ist Dein Ziel als Schiedsrichter?

- Mit mir selbst zufrieden zu sein beim Pfeifen

Was macht dir besonders Spaß beim Pfeifen?

- Mir macht es Spaß, neue Leute kennenzulernen

Woran musst Du als Schiedsrichter noch arbeiten?

- Mehr auf mich selber zu vertrauen und mir etwas mehr zu zutrauen

Was ist das Beste/Schlimmste an Schiedsrichterlehrgängen

- Das „Schlimmste“ sind die Regeltest, aber sonst macht es einfach nur unglaublich viel Spaß mit allen zusammen zu sein und immer wieder auch neue Leute kennenzulernen

Achtest du drauf, welche Farbe deine Pfeife hat?

- Nein

Wer wird Hockey-Weltmeister 2018 bei den Herren?

- Ich hoffe natürlich Deutschland

1. FC Köln, BVB, Schalke, Leverkusen oder Bayern?

- Fußball ist nicht so meins

Was pfeifst du lieber – Hallen- oder Feldhockey?

- Feld

Welche SR-Trikotfarbe magst du am liebsten?

- Gelb



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## **5. Hendrik Völker - ‚Road to Stuttgart‘ – Meine Vorbereitung auf die Länderpokal Endrunde**

*Vierhundertneunundsiebzig Kilometer. Von Haustür bis Hockeyanlage.*

Heute nehme ich euch mit auf meine persönliche ‚Road to Stuttgart‘. Genauer gesagt erhaltet ihr einen Einblick in meine Vorbereitung auf eines der Highlights meiner Saison – die Endrunde des Länderpokals der U16-Auswahlmannschaften, besser bekannt als Hessenschild und Franz-Schmitz-Pokal, auf der Anlage des HTC Stuttgarter Kickers. Wenn ihr diesen Artikel lest, ist diese ‚Road to Stuttgart‘ zwar wahrscheinlich schon beendet, doch warum sie eigentlich nur ein Zwischenstopp ist und wohin die Reise weitergeht, erfahrt ihr später.

*Siebenunddreißig Tage vorher. Zweiundzwanziguhrdreiunddreißig. Mitten in Island.*

Hier geht die Reise los. E-Mail vom Vorsitzenden des Jugendschiedsrichterausschusses des Deutschen Hockeybundes, Andreas Knechten. Betreff: Nominierung Länderpokal Endrunde. Die freudige Botschaft den Mitreisenden überbracht und ab in den Schlafsack, denn am nächsten Tag stand die dritte Etappe meines Trekkingurlaubes mit den besten Freunden durch das isländische Hochland an.

*Fünfundzwanzigster August. Tag eins der Vorbereitung. Gut geschlafen.*

Natürlich habe ich gut geschlafen. Der DHB nutzt die Endrunde des Länderpokals zur Nominierung für die Deutschen Meisterschaften der männlichen Jugend B und weiblichen Jugend A, über die man sich wiederum für die Bundesliga qualifizieren kann. Seit etwa neun Monaten bin ich nun DHB Jugend-Schiedsrichter. Die Bundesliga schien weit entfernt. Jedenfalls deutlich weiter als vierhundertneunundsiebzig Kilometer. Natürlich habe ich gut geschlafen, denn die Bundesliga ist nun gar nicht mehr so weit entfernt, zumindest gibt es eine Road dorthin.

*Zweitausendzweihundertzweiunddreißig Kilometer. Zurück in Münster.*

Zurück am Laptop. Der Plan: Vor Stuttgart möglichst viele Spiele leiten. Die Ansprechpartner dafür waren recht schnell gefunden, die ersten Ansetzungen kamen per Mail. Neun Spiele leitete ich in den verbleibenden drei Wochen bevor es nach Stuttgart gehen sollte. Doch Pfeifen ist nicht alles, der Großteil der Vorbereitung

*Wir leben Hockey!*





**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

spielte sich nicht auf, sondern überraschenderweise abseits des Platzes ab – vor dem Bildschirm.

Wie viele Hockeyspiele werden mittlerweile gefilmt? Ich persönlich vermute, dass wir uns aktuell bei etwa fünfzig Prozent der Spiele befinden. In den unteren Ligen und der Jugend natürlich weniger, in den Bundesligen und im Erwachsenenbereich mittlerweile sogar live und on-demand.

Die Videoanalyse habe ich in zwei Teile aufgeteilt. Zunächst habe ich mir Highlights aber auch ganze Spiele der deutschen Bundesligen und der niederländischen Hoofdklasse angeschaut. Im zweiten Teil meiner Videoanalyse habe ich versucht die Erkenntnisse auf meine eigenen Spiele zu übertragen. Dafür habe ich versucht an das Videomaterial einiger meiner gefilmten Spiele zu gelangen. Trainer und Betreuer sind meiner Erfahrung nach diesbezüglich äußerst hilfsbereit, schätzen eure Versuche, euer eigenes Spiel mit Hilfe einer Videoanalyse zu verbessern und kooperieren daher sehr gerne. Ach übrigens, es ist äußerst interessant anzusehen, wie man für Außenstehende wirkt oder wie man Entscheidungen verkauft.

Ein weiterer Bestandteil einer DHB-Maßnahme wie etwa dem Länderpokal ist selbstredend auch der obligatorische Regeltest. Für diesen habe ich mich mit Hilfe des Tools ‚Schiedsrichter On Web‘ vorbereitet. Fokussiert habe ich mich insbesondere auf neue Fragen im Tool, Videofragen und Fragen mit hohen Punktzahlen, welche sich einfach mit Hilfe der Option ‚Regelfragen im Dialog‘ filtern lassen. Zuletzt habe ich mich ebenfalls für den Lauftest, der in Form des beliebten Beep-Tests abgehalten wird, vorbereitet. Für eben jenen nutzte ich, da ich selbst noch aktiv in der Herren Oberliga spiele, mein normales Vereinstraining. Erproben konnte ich mich dabei im Rahmen des Schiedsrichter-Leistungskaders des WHV, bei dem in einem monatlichen Treffen die Laufergebnisse und Regelkenntnisse abgenommen werden.

*Und was erwarte ich von Stuttgart? Wie geht es weiter?*

Puh, das ist eine schwierige Frage. Natürlich will ich meine bestmögliche Leistung abrufen und das jeweilige Spiel mit dem Kollegen oder der Kollegin souverän über die Bühne bringen. Wenn ich mit meiner Leistung selbst zufrieden bin, nehme ich gerne alles mit, was möglich ist. Eins ist klar, die Road wird immer weitergehen. Denn mit der Videoanalyse der Spiele aus Stuttgart beginnt die nächste Road, wo auch immer mich diese hinführt.

Wir sehen uns auf dem Platz  
Hendrik Völker

---

*Wir leben Hockey!* 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

Herausgeber: WHV Jugend-SRA



## Praktische Jugendschiedsrichterlehrgänge im WHV



03./04. November 2018 TVJH

03./04. November 2018 RWK

05./06. Januar 2019 RTHC

Vereine können sich gerne unter [nachwuchs@whv-sra.de](mailto:nachwuchs@whv-sra.de) melden, wenn sie ein Turnier (mindestens Mädchen/Knaben B Halle oder Mädchen/Knaben A Feld) mit einem JugendSR-Lehrgang begleiten wollen. Wir verschicken gerne einen Informationsflyer.

Wir suchen dich als  
SR! Melde dich bei  
Interesse unter  
**[nachwuchs@whv-sra.de](mailto:nachwuchs@whv-sra.de)**

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

Instagram



Mehr Fotos von unserem Schirirachwuchs (auch von den Lehrgängen) gibt es auf unserer Facebookseite.



Oder folge uns auf unserem Instagram Chanel oder bei Snapchat



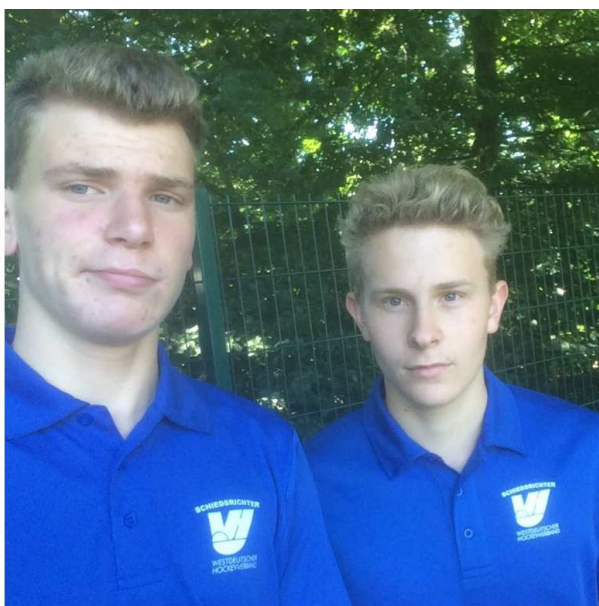
Melde dich bei Interesse per Email unter  
[nachwuchs@whv-sra.de](mailto:nachwuchs@whv-sra.de)

Wir leben Hockey!



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## Impressionen der Feldsaison



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 